

399: ep. 7, 10
 399—401: op. 35
 401—405: Gedichte
 405—407: op. 57/1

407—409: op. 57/2
 409: ep. 7, 7
 409—410: ep. 7, 14 ²⁷¹⁾

Analyse von Casin. 359

1—9: ep. 1, 20 ²⁷²⁾	150—152: ep. 1, 14
9—14: ep. 1, 21 ²⁷³⁾	152—154: ep. 6, 25
14—38: op. 4	154—159: ep. 5, 1
39—62: op. 36	160—169: op. 25
63—66: ep. 7, 17	169—178: op. 34/2
66—67: ep. 7, 13	178—180: ep. 6, 10
67: ep. 7, 8	180—195: sermo 28
67—77: op. 26	195—198: ep. 4, 8
77—78: ep. 4, 1 ²⁷⁴⁾	199—209: op. 34/1
79—83: sermo 72	209—214: ep. 2, 5 ²⁷⁵⁾
83—94: ep. 5, 13	215—229: op. 52
94—103: op. 38	231—241: op. 33
104—113: op. 43	241—248: ep. 6, 5
113—119: ep. 1, 13	248—255: sermo 66
119—122: sermo 16	256—274: op. 18/2
122—131: sermo 51	274—281: op. 18/3
131—138: op. 47	281—287: op. 39
138—143: sermo 2	287—296: op. 31 ²⁷⁶⁾
143—146: ep. 7, 6	297—308: ep. 1, 15
147—150: ep. 6, 29	308—318: op. 23

²⁷¹⁾ Im Anschluß an epist. 7, 14 begann man ursprünglich mit der Niederschrift von op. 53. Der Text dieses Werkes, das bereits pag. 74—76 steht, wurde wieder ausradiert. Die letzten vier Blätter der Hs. sind ausgeschnitten.

²⁷²⁾ Epist. 1, 20 beginnt pag. 1 mitten im Text mit *quodammodo vociferantes* (PL. 144, 239 B).

²⁷³⁾ Zwischen pag. 12 und 13 fehlt ein Blatt mit dem Text von epist. 1, 21 [*minationes tuae* (PL. 144, 251 B Z. 21) bis *omnibus* (PL. 144, 253 A Z. 1)].

²⁷⁴⁾ Epist. 4, 1 endet auf pag. 78 mit *compellitur* (PL. 144, 298 C); der folgende sermo 72 beginnt mit *vere est* (PL. 144, 908 C). Daß hier eine ganze Lage ausgefallen ist, zeigte die Entdeckung Wilmar's, der im Cod. Vat. Chis. A V 145 fol. 1—32 die gleiche Briefgruppe nachwies, wie sie in Cod. Casin. 359 pag. 63—152 enthalten ist, nur im Chisianus eben ohne Textverlust. Er veröffentlichte daraus den bis dahin unbekannten Brief an die Kaiserin Agnes (Rev. bén. 44, 1932, 125—146), während Leclercq den Brief an die Eremiten Ambrosius und Liupardus (Studia Anselmiana 18/19, 1947, 283—294) sowie den Schluß von epist. 4, 1 und den Anfang von sermo 72 (Rev. bén. 67, 1957, 156—165) publizierte.

²⁷⁵⁾ Mit pag. 214 bricht der Text von epist. 2, 5 mit *anxia* (PL. 144, 265 D) ab, und ebenso beginnt das pag. 215 folgende op. 52 erst mit c. 12 *compellitur* (PL. 145, 774 B). Ob dazwischen, ähnlich wie bei dem Anm. 274 erwähnten Fall, auch ganze Werke ausgefallen sind, ist nicht mehr zu sagen.

²⁷⁶⁾ Der Schluß von op. 31 steht auf der versehentlich zu weit hinten eingelehteten Seite 313, die im Anschluß an pag. 296 folgen müßte.